

Kirchgemeinde Bernitt

mit den Dörfern

Groß Gischow, Klein Gischow, Moltenow, Neu-Bernitt,
Penzin, Viezen, Moisall, Gnemern, Klein Sien,
Schlemmin, Ulrikenhof



Veranstaltungen & Informationen
1/2009 Februar 2009 - Mai 2009

Figuren des Bernitter Altars: Die heilige Katharina von Alexandrien

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie soll sehr schön gewesen sein, unermesslich reich, jung natürlich und vor allem ungewöhnlich klug und schlagfertig – Katharina, die zypriotische Königstochter, die im 3. oder 4. Jahrhundert im ägyptischen Alexandrien lebte. Sie ist eine legendäre Gestalt, denn erst seit dem 10. Jahrhundert gibt es von ihrem Leben Überlieferungen. Die bekannteste ist, dass sie alle Männer abwies, die um sie warben, einschließlich den Kaiser. Keiner konnte ihrer Klugheit standhalten. Mit 50 Philosophen soll sie einen Disput geführt haben, in dem sie das Christentum verteidigte. Alle habe sie überzeugen können, so dass sie sich taufen ließen. Ihre Weigerung, heidnische Kulte zu praktizieren, wurde mit Gefängnis und Folter bestraft. Sie, die sich mit Christus verlobt wusste, hielt alle Schmerzen aus. In der Bernitter Kirche begegnet sie uns nicht nur auf dem Altarbild, sondern auch als gothische Ritzung auf einer der Glocken. Sie ist an den Attributen „zerbrochenes Rad“ und „Schwert“ zu erkennen. Sie sollte gerädert werden, aber das Rad zerbrach. Am Ende starb sie durch das Schwert: Sie wurde enthauptet. Auf manchen Abbildungen sieht man sie auch mit einem Buch, als Zeichen ihrer Klugheit und vor allem ihrer intellektuellen Freiheit.

Katharina ist nach Maria die populärste Heilige des späten Mittelalters. Von ihr erbaten sich die Menschen Schutz vor Unwetter und die Ernte begünstigende Witterung. Sie gilt als Beschützerin der Frauen, besonders aber der jungen Mädchen.

Am 25. November, dem „Kathreins-Tag“, wurde früher das Vieh in die Ställe geholt, und die Knechte und Mägde bekamen ihren Lohn ausgezahlt.

Was könnte für uns heute wichtig sein an den Erzählungen über sie? Vielleicht könnte uns ihre Aufrichtigkeit und Treue zu dem, was sie glaubte, inspirieren. Vielleicht stellen wir einmal mehr fest, wie wertvoll das freie Denken ist und wie wichtig, zu sagen, welche Position man hat, welche Ideale man verfolgt.

Vielleicht ist es für Sie auch ein ermutigender Gedanke, am Beispiel Katharinas zu sehen, dass der Glaube an Gott Menschen stark machen kann. In diesem Sinne grüßt Sie herzlich Ihre Pastorin

Elisabeth Lauf

ANGEBOTE FÜR SENIOREN



Seniorenachmittage

Februar	4. Februar, 15 Uhr im Gemeindezentrum in Schlemmin: Senioren-Fasching unter dem Motto „Heiteres Beruferaten“ Köchin oder Gärtnerin? Arzt oder Schornsteinfeger? Maler oder Pilotin? Es wird spannend, was Sie für Ideen haben und was der Kleiderschrank hergibt...Wir werden uns amüsieren.	
März	4. März, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Bernitt	25. März, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum in Moissall
April	15./16. April Seniorenbegegnungstage s. u.	
Mai	20. Mai, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Bernitt	27. Mai, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Moissall

Für alle Veranstaltungen gilt: Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarrhaus Bernitt (038464/20227).

Bibelwoche 2009:

Die „Ich-bin-Worte“ Jesu im Johannesevangelium

Montag, 23. 3., 14.30 Uhr bei Familie Flade in Schlemmin

Dienstag, 24.3., 14.30 Uhr bei Familie Flade in Schlemmin

Mittwoch, 25.3., 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Moissall
(Seniorenkreis)

Donnerstag, 26.3., 14.30 Uhr bei Ehepaar Janotte in Klein Sien

Freitag, 27.3., 14.30 Uhr bei Ehepaar Janotte in Klein Sien

Veranstaltungen im Seniorenlandsitz Schlemmin

Im Februar findet keine Veranstaltung statt.

4. März, 10 Uhr: gesellige Runde

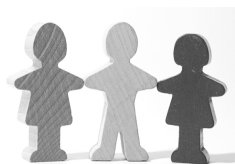
8. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

6. Mai, 10 Uhr: gesellige Runde

Seniorenbegegnungstage am 15./16. April in Bernitt „Wer bei uns das Sagen hat“ - Politik vor unserer Haustür

Beim Wort Politik denken wir eher an Berlin, an Reden im Bundestag oder Blitzlichtgewitter beim Auftritt der Kanzlerin. Dabei wird viel von dem, was unseren Alltag bestimmt, direkt vor Ort, in der Gemeindevertreterversammlung oder im Kreistag entschieden. Aber was wissen wir darüber? Welche Befugnisse hat ein/e Bürgermeister/in? Warum kann ein Abwasserzweckverband Anschlussgebühren verlangen? Worum geht es bei den Kommunalwahlen? Wir werden uns einen Überblick über die wichtigsten Regelungen verschaffen und mit kommunalpolitischen Verantwortlichen vor Ort ins Gespräch kommen und auch einen Blick auf die Strukturen der Landeskirche werfen. Beginn: jeweils 8.30 Uhr mit Andacht in der Kirche, danach Frühstück und Programm im Pfarrhaus - Ende: gegen 16 Uhr Teilnehmerbeitrag: 13 € - Anmeldung bei Frau Renate Flade (038464/20595).

ANGEBOTE FÜR KINDER



Christenlehre

1. und 2. Klasse, mittwochs 11.30 Uhr - 13 Uhr im Pfarrhaus Bernitt (Frau Hansen holt die Kinder von der Schule ab und bringt sie auch wieder hin); 3. bis 5. Klasse, donnerstags 15 Uhr - 16 Uhr im Pfarrhaus Bernitt

Vorschau: 2. Kindercamp in Bernitt

Liebe Kinder! Hier kommt sie, die erste Ankündigung und sichere Zusage: Es gibt ein Kindercamp Bernitt **2009**.

Diesmal starten wir in der 2. Sommerferienwoche, genauer am Dienstag, 28. Juli und enden am Sonntag, 2. August. Die näheren Informationen findet ihr ab April im Internet unter

www.kirche-bernitt.de und im Bützower Landkurier. Außerdem werden wir auch wieder Einladungen verteilen.



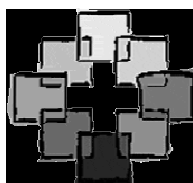
ANGEBOTE FÜR FAMILIEN



Familiennachmittag am Palmsonntag

Am Sonntag, 5. April, gibt es wieder einen gemeinsamen Nachmittag für alle Eltern oder Großeltern und Kinder von 0 bis 12 Jahren. Gemeinsam singen, Geschichten hören, basteln, spielen, essen und trinken steht auf dem Programm. Alle sind herzlich eingeladen, um 15 Uhr im Pfarrhaus Bernitt zu sein. Bitte bringen Sie ein wenig Kuchen oder Gebäck mit. Für Getränke ist wie immer gesorgt

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE



Konfirmanden

Ein Mal im Monat treffen wir uns an einem zum Konfi-Treff. Die Gruppe besteht aus Leuten von Klasse 6 bis 8. Sie kommen aus den Kirchgemeinden Bernitt und Neukirchen. Inzwischen sind es knapp 20 Jungen und Mädchen. Mitmachen kann jeder, und einsteigen geht immer.

Unsere Termine:

Donnerstag, **5. März**, 18 Uhr bis 20 Uhr im Pfarrhaus Neukirchen: „Plötzlich ein anderer sein?“ - Oder: Was bedeutet Taufe?

Samstag, **21. April**, 10 Uhr bis 15 Uhr im Pfarrhaus Bützow: „Ist der Papst für alle wichtig?“ - Oder: Was glauben die anderen?

Vom **15. - 17. Mai** gibt es ein großes Konfirmandencamp mit allen Konfirmanden aus den Bereichen der Kirchgemeinden Schwaan, Baumgarten, Neukirchen, Bernitt und Bützow. Dann werden 50 Konfirmanden ein Wochenende zum Zelten nach Bernitt kommen. Das Thema und alle weiteren Informationen erfahrt ihr rechtzeitig.

Am Montag, **25. Mai**, 18 Uhr im Pfarrhaus Bernitt: **Abschlussgespräch der Achtklässler** zur Vorbereitung auf die Konfirmation. Dazu sind auch die Vorkonfirmanden der Klassen 6 und 7 und Kirchenälteste eingeladen. Anschließend gibt es Abendbrot.

Jugendliche nach der Konfirmation

Junge Gemeinde BB (Bernitt-Bützow)

Wir treffen uns 2 Mal im Monat im Pfarrhaus der Reformierten Kirche in Bützow (Pfaffenstraße 11) oder im Pfarrhaus Bernitt, immer von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Unsere Termine: 2. März (Satow, Hotel Weide-Bowlingbahn); 16. März, 30. März, 20. April, 4. Mai, 18. Mai

Gruppenleiterspezialkurs: Erste- Hilfe-Lehrgang („großer Schein“)

Am Wochenende 17.-19. April bieten wir euch den großen Erste-Hilfe- Kurs auf dem Pfarrhof in Bernitt an. Er umfasst 8 Doppelstunden und ist Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleitercard (JuLeiCa). Nähere Informationen erhaltet ihr bei Pastorin Elisabeth Lange (s. letzte Seite).

Information für Jugendliche zum Kindercamp:

Wenn du mindestens 15 Jahre alt bist, einen Gruppenleiterkurs besucht hast oder einfach so gerne als ehrenamtlicher Teamer beim Kindercamp mitmachen willst, dann melde dich bei Pastorin Elisabeth Lange (s. letzte Seite). Hier erhältst du genauere Informationen über Vorbereitungstreffen und deinen Einsatzbereich.

VERSCHIEDENE ANGEBOTE



Frauenfrühstück - für Frauen um die 50 bis 65 Jahre

11. Februar: „Fasten“

18. März: „Frühling lässt sein blaues Band...“

29. April: „Osterbräuche“

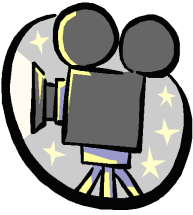
Wir treffen uns jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Für Kaffee, Tee, Butter und Brötchen ist gesorgt. Den Brötchenbeleg oder einen anderen Essensbeitrag bringen die Teilnehmenden mit. Von Mai bis September ist Frauenfrühstücks-Pause.



Chor

Alle Proben finden jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bernitt statt. Termine: 19. März, 26. März, 2. April, 16. April, 7. Mai, (14. Mai), 28. Mai.



Kino im Pfarrhaus...

...ist gemütlich, kostet keinen Eintritt, gibt Gelegenheit, gute Filme zu sehen, ist manchmal nachdenklich, manchmal ernst, manchmal heiter, manchmal alles auf einmal, in jedem Fall gemeinschaftsfördernd und gibt es nur in den dunkleren Monaten (Kinosaison ist von Oktober bis März). Für Getränke bitten wir um eine Spende.

Donnerstag, 12. Februar, 19.30 Uhr: „Saint Jaques...Pilgern auf Französisch“

französische Komödie, 2005

Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen, und zweitens geht ihnen wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen und so schließen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dort müssen sie feststellen, dass sie beileibe nicht die einzigen widerwilligen Teilnehmer sind. Reiseleiter Guys Fernbeziehung steht kurz vor dem Kollaps, der junge Araber Saïd ist bloß der Liebe wegen hier, und sein unbedarfter Cousin im Schlepptau wähnt sich auf dem Weg nach Mekka. Alle haben sie viel zu viel Gepäck und die Gruppendynamik ist spannend. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füßen fördern das Wir-Gefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang, die Reise dahin ist voller überraschender Einsichten.

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr: „Alles auf Zucker“

deutsche Komödie, 2004 - mit H. Elsner und H. Hübchen

Im Leben von Jaeckie Zucker läuft einfach überhaupt nichts rund. Der ehemals erfolgreiche Sportreporter ist einer der großen Verlierer des Mauerfalls und hält sich mit Billard spielen gerade so über Wasser. Doch nun droht ihm der Gerichtsvollzieher mit Knast und seine Frau Marlene mit Scheidung. Das European Pool Turnier scheint seine letzte Chance zu sein, doch noch das Geld zur Schuldenbegleichung aufzutreiben. Als ein Telegramm von Jaeckies Bruder Samuel ankommt, in welchem er ihn von dem Tod der Mutter und ihrem letzten Willen in Kenntnis setzt, ist auf einmal Eile geboten, soll dem orthodoxen Samuel doch das Bild einer intakten, gläubigen Familie vorgespielt werden. Und zu allem Überflus schreibt das Testament der Verstorbenen auch noch vor, dass ihre beiden dickköpfigen und seit 40 Jahren zerstrittenen Söhne nur als Erben eingesetzt werden sollen, wenn sie sich aussprechen und wieder zueinander finden.

PASSIONSANDACHTEN DER PROPSTEI

Traditionell finden in den sechs Fastenwochen Andachten an wechselnden Orten der umliegenden Kirchgemeinden statt. Diese beginnen immer 19 Uhr und dauern ca. eine halbe Stunde. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss. Seien Sie herzlich willkommen, für eine Weile Einkehr zu halten und dabei die schönen Kirchen unserer Nachbarn kennen zu lernen!

25. Februar: Kirche in Hohen Luckow, 4. März: Kirche in Groß Grenz, 11. März: Kirche in Baumgarten, 18. März: Kirche in Bernitt, 25. März: Kirche in Dreetz, 1. April: Kirche in Langen Trechow

MORGENANDACHT IN DER PASSIONSZEIT IN BERNITT - eine kleine Besonderheit unserer Kirchgemeinde

In diesem Jahr feiern wir wieder unsere zeitige Passionsandacht, bei der wir mit den erwachenden Vögeln den Tag anfangen. **Am Dienstag, 31. März** beginnen wir um 5.30 Uhr in der Bernitter Kirche. Anschließend ist im Pfarrhaus Frühstück. Für Kaffee, Tee, Brötchen und Butter ist gesorgt. Bitte bringen Sie etwas Brötchenbelag mit.

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



Taufe

Jamie Lee Aaron Seidler aus Bremen

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.“ Johannes 8



Bestattungen

Fritz Reggentin, Groß Gischow, 86 Jahre

Margrit Seegers, Klein Sien, 68 Jahre

Anneliese Günther, zuletzt wohnhaft in Bützow, 82 Jahre

Wolfgang Jahn, Bernitt, 58 Jahre

Ich aber hoffe auf dich und spreche: „Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Psalm 31

GOTTESDIENSTE IN BERNITT UND MOISALL

Datum	Bernitt	Moisall
1. Februar - letzter Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr im Pfarrhaus (mit Abendmahl)	14 Uhr im Pfarrhaus (mit Abendmahl)
8. Februar Septuagesimä - 70 Tage vor Ostern	--	--
15. Februar Sexagesimä - 60 Tage vor Ostern	10 Uhr im Pfarrhaus (P. Jungmann, Schwaan)	--
22. Februar Estomihi - Sei mir ein starker Fels!	--	--
1. März Invokavit - Er ruft mich, darum will ich ihn erhören.	--	14 Uhr im Pfarrhaus (P. Preuß, Bützow)
8. März Reminiscere - Gedenke Herr, deiner Barmherzigkeit!	--	--
15. März Oculi - Meine Augen sehen stets auf Gott.	10 Uhr im Pfarrhaus	14 Uhr im Pfarrhaus
22. März Lätare - Freue dich!	--	--
29. März Judica - Schaffe mir Recht, Gott!	10 Uhr im Pfarrhaus (mit Abendmahl)	14 Uhr im Pfarrhaus (mit Abendmahl)
5. April Palmsonntag - Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem	15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrhaus Bernitt: Familiennachmittag	
9. April Gründonnerstag - Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod	19 Uhr mit Abendmahl	

10. April Karfreitag - Tag des Sterbens Jesu	10 Uhr	14 Uhr
12. April Ostern – Tag der Auferstehung	8.30 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus 10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche (danach Eiersuchen)	14 Uhr Gottesdienst, (danach Eiersuchen) anschließend Kaffeetrinken
19. April Quasimodogeniti - Wie die Neugeborenen	--	--
26. April Misericordias Domini – Die Barmherzigkeit Gottes	10 Uhr	14 Uhr
3. Mai Jubilate - Jubelt!	--	--
10. Mai Kantate - Singt!	10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Tarnow mit den Gemeinden Tarnow, Neukirchen, Schwaan, Bützow und Baumgarten und den Chören der Gemeinden	
17. Mai Rogate - Betet!	10 Uhr Bernitt Abschlussgottesdienst des Konfi-Camps	--
21. Mai Himmelfahrt - Jesus kehrt zu seinem Vater zurück	--	--
24. Mai Exaudi - Höre!	--	--
31. Mai Pfingsten - Fest des Hl. Geistes und Geburtstag der Kirche	--	18 Uhr Moissall mit anschließendem Pfingst-Feuer
7. Juni Trinitatis – Erinnerung die Lehre der Dreieinigkeit Gottes (Vater-Sohn-Geist)	10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Bernitt	

WEITERE INFORMATIONEN

Dank an alle Kirchgeldzahler!

Im Jahr 2008 sind 42% der Gemeindemitglieder ihrer Kirchgeldzahlung nachgekommen. Wir danken für eine Gesamtsumme von 4200€! Ihre Unterstützung der Kirchengemeindearbeit zeigt:

Es ist Ihnen wichtig.

Mitarbeiter und Ehrenamtliche

Im vergangenen Herbst begann sich die Situation bei Arbeiten auf den Friedhöfen und dem Pfarrhof zu entspannen. Von Oktober bis Dezember arbeitete Christopher Lahl aus Moissall als Praktikant drei Tage in der Woche bei uns. Mit seinem Fleiß und Engagement war er uns eine große Hilfe. Ab November kamen Sven Schmittke und Agnes Doege als MAE-Beschäftigte (1€-Kraft) dazu. So haben wir vor allem die Weihnachtzeit mit ihren vielen besonderen Aufgaben und Angeboten gut bewältigen können und hatten viele schöne Veranstaltungen.

Für die nächsten drei Jahre, also bis Oktober 2011, arbeitet Norbert Krapp – finanziert durch das so genannte Kombilohnmodell – in unserer Kirchengemeinde. Er wird sich vorrangig um den Friedhof kümmern, aber auch Reparaturarbeiten an den Kirchen, auf dem Pfarrhof und im Pfarrhaus ausführen und hat schon einiges, was seit Sommer liegen geblieben ist, erledigt. Wir wünschen ihm eine gute Zeit und freuen uns auf seine Ideen, den Einsatz seiner handwerklichen Begabungen und vor allem auf gute Zusammenarbeit! Das ist einmal Gelegenheit, den Mitarbeitern der BQG zu danken, die unsere Sorgen im Blick haben und, so weit es möglich ist, uns Arbeitskräfte zur Verfügung stellen!

Ein großer Dank geht an alle jene, die sich ehrenamtlich - nicht nur in den vergangenen Monaten - in vielen Bereichen unserer Gemeinde engagiert haben: beim Schmücken der Kirche, beim Friedhofeinsatz, bei der Organisation und Ausgestaltung von Veranstaltungen, beim Lesen im Gottesdienst, bei der Übernahme von Geburtstagsbesuchen, bei Fahrdiensten, Kuchenbacken, Kinderbetreuung, Gemeindebriefe austragen... Die Liste könnte weitergehen. Das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde wächst. Miteinander Gemeinschaft sein und leben, das ist Kirche. Und das ist eine tolle Sache!

RÜCKBLICK

Krippenspielprojekttag

Am Samstag vor dem 1. Advent gab es im Pfarrhaus Bernitt viel Gesang und Musik und natürlich auch ganz normalen Kinderlärm: Wir probten mit 22 Kindern für unser Krippenspiel.

Das Team (Fenja Meiners, Henriette Langner, Phillip Gäde, Henning Czok, Christian Hees und Elisabeth Lange)

hatte sich am Abend zuvor getroffen, um alle Lieder für das in diesem Jahr gesungene Krippenspiel zu proben, Kostüme herauszusuchen und schon mal zu überlegen, wer sich wohl von den Kindern trauen würde, auch ein Solo zu singen. Und dann haben wir den ganzen Samstag von 9 Uhr bis 16 Uhr gespielt, gesungen, Xylophon geübt, Rollen verteilt und Kostüme anprobiert. Henning hat Nudeln gekocht und Frau Flade, Frau Lahl und Frau Phillip-Franke haben Kuchen gebacken. Es war ganz leicht, 7 Kinder zu finden, die alleine in der Kirche singen wollen. Vielleicht haben Sie auch gestaunt am Weihnachtsabend, welche Begabungen in manchen Kindern stecken?! Danke an alle insgesamt 50 Erwachsenen und Kinder, die mitgeholfen haben, die Christvespern zu gestalten.



Anschriften:

Pastorin Elisabeth Lange

Lange Str. 54, 18249 Bernitt

Tel. 038464/20 227; E-Mail: elisabeth.lange@gmx.de

Sprechzeit: donnerstags 9-12 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

Katechetin Karin Hansen

Lange Str. 28, 18246 Bützow – Tel. 038461/3418

Spendenkonto: Kirchgemeinde Bernitt, Konto: 19 775 11

BLZ: 130 400 00 (Commerzbank Rostock)

www.kirche-bernitt.de

Impressum

Herausgegeben von der Kirchgemeinde Bernitt

Verantwortlich: Elisabeth Lange – Auflage: ca. 650